



TCW Presseinformation
Nr. 154
Juni 2006

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann wurde vom Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber der Bayerische Verdienstorden für seine außerordentlichen Leistungen in der Wissenschaft und für sein Wirken in der Industrie verliehen. Wildemann zählt mit seinen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Logistik, der strategischen Unternehmens- und Innovationsplanung, der Produktionsorganisation, des Einkaufsmanagements und der Innovationsforschung zu einem der meistzitierten deutschen Autoren.

Schon zu Beginn der 80er Jahre suchte Wildemann die internationale Kooperation. Mit der Übertragung und Erarbeitung eines eigenständigen Logistikkonzeptes durch Kooperation mit japanischen und amerikanischen Unternehmen stärkte Wildemann insbesondere die Zuliefer- und Automobilindustrie. Auf den Gebieten der Logistik und der Produktionsorganisation entwickelt er innovative Lösungen, die viele Unternehmen in Ihrer Wettbewerbsfähigkeit stärken. Die Reputation von Wildemann zeigt sich auch darin, dass er über ein Jahrzehnt von seinen Kollegen zum Vorsitzenden der Produktionswirtschaft im Hochschullehrerverband gewählt wurde.

Wildemann ist auf nationalen und internationalen Tagungen ein begehrter Redner und für die AiF und die DfG als Gutachter tätig. Darüber hinaus wirkt Wildemann als Beirats- und Aufsichtsratsmitglied bei einer Reihe von Unternehmen.

In seinem Beratungsinstitut entwickelt er zukunftsweisende Konzepte für die Industrie und setze dies auch nachhaltig in der Praxis um.
Information unter www.tcw.de.

Zeichen (mit Leerzeichen) 1.537